

**Verfügung der Baudirektion Kanton Zürich**

vom 30. April 1999

G 5 m      Weiach und Stadel. Wasserversorgung der Gemeinde Weiach. Quellfassungen Haggenberg/Surgen (GWR m 4-5), Schwändiflühli (GWR m 1285), Bifig (GWR m 1286) und Felstäli (GWR m 1287). Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Im Auftrag der Gemeinde Weiach erarbeitete das Geotechnische Büro Dr. von Moos AG, Zürich, in den hydrogeologischen Berichten vom 20. Dezember 1995 sowie 27. Januar 1997 die Schutzzonempfehlungen für die Quellfassungen Haggenberg/Surgen (GWR m 4-5), Schwändiflühli (GWR m 1285), Bifig (GWR m 1286) und Felstäli (GWR m 1287). Mit Schreiben vom 5. August 1997 unterbreitete das Ingenieurbüro E. Werner, Rümlang, die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau (heute: AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft). Dieses nahm am 25. August 1997 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschlüssen vom 21. Oktober und 11. November 1997 setzten die Gemeinderäte Weiach und Stadel die Schutzzonen fest und erliessen die entsprechenden Schutzzonenreglemente. Gemäss Rechtskraftbescheinigungen des Bezirksrates Dielsdorf vom 30. Oktober und 12. November 1998 sind gegen die Festsetzungsbeschlüsse keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und den erlassenen Schutzzonenreglementen sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen Haggenberg/Surgen, Schwändiflühli, Bifig und Felstäli gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen. Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen der Schutzzonenreglemente den Gemeinderäten Weiach und Stadel. Diese haben alle betroffenen Grundeigentümer über die vorliegende Genehmigung zu orientieren.

**Die Baudirektion v e r f ü g t:**

I. Die mit Beschlüssen der Gemeinderäte Weiach und Stadel vom 21. Oktober und 11. November 1997 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassungen Haggenberg/Surgen (GWR m 4-5), Schwändiflühli (GWR m 1285), Bifig (GWR m 1286) und Felstäli (GWR m 1287) und die entsprechenden Schutzzonenreglemente werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan Quellfassungen Haggenberg/Surgen (Nr. 407/2) 1:1'000 vom 7. März 1996
- Schutzzonenreglement der Quellfassungen Haggenberg/Surgen (GWR m 4-5) vom 24. September 1997
- Schutzzonenplan Quellfassungen Schwändiflühli (Nr. 407/1) 1:1'000 vom 7. März 1996
- Schutzzonenreglement der Quellfassungen Schwändiflühli (GWR m 1285) vom 24. September 1997
- Schutzzonenplan Quellfassungen Felstäli und Bifig (Nr. 407/3a) 1:1'000 vom 28. Februar 1997
- Schutzzonenreglement der Quellfassungen Bifig (GWR m 1286) und Felstäli (GWR m 1287) vom 24. September 1997.

II. Die Gemeinderäte Weiach und Stadel werden eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Für diese Verfügung werden folgende Gebühren festgesetzt und von der Gemeinde Weiach, 8187 Weiach, mit Rechnung erhoben:

- Staatsgebühr:	Fr. 270.--	(Konto 3015.4310.026)
- Ausfertigungsgebühr:	<u>Fr. 60.--</u>	(Konto 3015.4310.026)
Total	<u>Fr. 330.--</u>	

IV. Gegen diese Verfügung kann innert dreissig Tagen, von der Zustellung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Regierungsrat, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide des Regierungsrates sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

V. Mitteilung an:

- den Gemeinderat Weiach, 8187 Weiach (für sich und zu Händen aller Grundeigentümer);
- den Gemeinderat Stadel, 8174 Stadel (für sich und zu Händen aller Grundeigentümer);
- die Wasserversorgung Weiach, 8187 Weiach;
- das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich;
- das DLZ der Baudirektion (Finanz- und Rechnungswesen);
- sowie
- das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

Zürich, 30. April 1999  
AJ

Für den Auszug:

**AWEL Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf', with a stylized flourish at the end.